

Interpellation

betreffend **Bekämpfung von Lehrpersonenmangel an den Volksschulen der Stadt Winterthur**

eingereicht von: Nicole Holderegger (GLP), Pascal A. Werner (SVP), André Zuraikat (Die Mitte/EDU), Daniela Roth-Nater (EVP)

am: 26. Juni 2023

Anzahl Unterstützende: 23

Geschäftsnummer: 2023.49

Text und Begründung

Der Lehrpersonenmangel ist seit Jahren ein Thema, auch in der Stadt Winterthur. Der Stellenmarkt für Lehrpersonen ist weiterhin angespannt (vgl. Medienmitteilung Bildungsdirektion «Lehrpersonenmangel an der Volksschule hält an», vom 14. März 2023; Der Landbote vom 15. März 2023, S. 11). Im eben von der WSP verabschiedeten Legislaturprogramm 2022-2026 wird im Handlungsfeld 3 «Eine Schule Winterthur» - solide Grundlagen schaffen unter Ziffer 4 folgendes Ziel gesetzt: «Die Schule Winterthur ist eine attraktive Arbeitgeberin für alle Mitarbeitenden. Sie begegnet der Personalknappheit auf wirkungsvolle Art und Weise».

Im Hinblick auf den anhaltenden Lehrpersonenmangel in der Stadt Winterthur und auf das im Handlungsfeld 3 unter Ziffer 4 definierte Ziel stellen sich folgende Fragen, um deren Beantwortung wir Sie ersuchen:

- 1) Was tut die Stadt Winterthur bzw. welche Massnahmen ergreift sie, um als attraktive Arbeitgeberin für Lehrpersonen sämtlicher Stufen wahrgenommen zu werden?
- 2) Wie wird die Wirkung der ergriffenen oder geplanten Massnahmen gemessen?
- 3) Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der Stadt Winterthur mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) in Bezug auf die Bekämpfung des Lehrpersonenmangels?
- 4) Vermitteln die Volksschulen der Stadt Winterthur valable Bewerbungen von Lehrpersonen (mit Einwilligung der betroffenen Personen) systematisch weiter bzw. gibt es eine städtische Stellenbörse oder wird eine solche eingerichtet?
- 5) Der Schulraum an den städtischen Volksschulen ist erstelltermassen knapp. Haben die knappen räumlichen Verhältnisse an den Schulen Auswirkungen auf die Attraktivität der Stadt Winterthur als Arbeitgeberin für Lehrpersonen und kamen bzw. kommen deswegen Anstellungen nicht zu Stande?
- 6) Aus welchen Gründen haben die Lehrpersonen im Schuljahr 2022/2023 ihre Anstellung an den Volksschulen der Stadt Winterthur gekündigt und können diese Gründe mit geeigneten Massnahmen gezielt minimiert werden, um Kündigungen von Lehrpersonen möglichst zu vermeiden?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2023.49

eingesehen:	Unterstützende (X):		eingesehen:	Unterstützende (X):	
√	S. Gfeller (SP)		√	Ph. Angele (SVP)	X
--	Th. Gschwind (SP)		--	G. Gisler-Burri (SVP)	
√	M. Gnesa (SP)		√	M. Gross (SVP)	X
√	K. Hager (SP)		√	St. Gubler (SVP)	X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)		√	Ch. Hartmann (SVP)	X
√	L. Jacot-Descombes (SP)		√	W. Isler (SVP)	X
--	R. Keller (SP)		√	D. Oswald (SVP)	X
√	F. Künzler (SP)		√	M. Wegelin (SVP)	X
√	L. Merz (SP)		√	P.A. Werner (SVP)	
√	M. Sörgo (SP)				
√	O. Staub (SP)		√	U. Bänziger (FDP)	
√	M. Steiner (SP)		√	J. Fehr (FDP)	
√	G. Stritt (SP)		√	F. Helg (FDP)	X
√	Ph. Weber (SP)		√	R. Heuberger (FDP)	
√	B. Zäch (SP)		√	U. Hofer (FDP)	
			√	Ch. Maier (FDP)	
√	M. Blum (Grüne)		--	R. Perroulaz (FDP)	
√	A. Büeler (Grüne)		√	G. Porlezza (FDP)	X
√	R. Diener (Grüne)		√	R. Tobler (FDP)	
√	R. Dürr (Grüne)				
--	K. Frei Glowatz (Grüne)		√	N. Ernst (GLP)	X
√	Ch. Griesser (Grüne)		√	U. Glättli (GLP)	X
√	J. Praetorius (Grüne)		√	N. Holderegger (GLP)	
√	N. Wenger (Grüne)		√	S. Kocher (GLP)	X
√	S. Casutt (AL)		√	M. Nater (GLP)	X
√	R. Hugentobler (AL)		√	A. Steiner (GLP)	X
			√	L. Studer (GLP)	X
√	B. Huizinga (EVP)	X	√	M. Zehnder (GLP)	X
√	F. Kramer-Schwob (EVP)	X			
√	D. Roth-Nater (EVP)		√	A. Geering (Die Mitte)	X
√	A. Würzer (EVP)	X	√	I. Kuster (Die Mitte)	X
			√	K. Vogel (Die Mitte)	X
			√	A. Zuraikat (Die Mitte)	
			√	S. Gonçalves (EDU)	X